

Nun darf auch der Q RS heißen

Von Tim Westermann

RS - diese beiden Buchstaben stehen bei Audi für die besonders sportlichen Modelle der Produktpalette. Viel Leistung und Drehmoment, gepaart mit einem betörenden Grollen großvolumiger Motoren. Mit dem RS Q3 setzen die Ingolstädter nun ein weiteres Zeichen in Sachen Sportlichkeit. Es war nur ein Frage der Zeit, wann Audi diesen Sportler der kompakten SUV-Baureihe auf den Markt bringt. Seit 2011 wurden mehr als 400 000 Einheiten des Q3 verkauft. Allein im Jahr 2014 wuchsen die Verkäufe um 30 Prozent. Damit ist der Audi Marktführer in seinem Segment.

Der RS Q3 ist das erste RS-Modell der Q-Baureihe überhaupt. Mit seinen 250 kW / 340 PS und heiser grollendem Fünf-Zylinder-Triebwerk verspricht das Kompakt-SUV eine extrem sportliche Note mit der gewohnten Audi-Eleganz. Eine derartige Fülle von elektronischen Helfern, wie im Q3, gab es bisher allenfalls in der Oberklasse. Das Auto wandelt sich langsam zu einer Art Smartphone auf Rädern – alles ist möglich: Radio hören, Fernsehen, telefonieren, E-Mails schreiben, DVD sehen und hören, im Internet surfen, Wetterdaten abrufen, dem Navi folgen und vieles mehr.
(ampnet/tw)

Bilder zum Artikel



Audi RS Q3.



Audi RS Q3.



Audi RS Q3.



Audi RS Q3.
